

# Flughafen bekommt einen dritten Geschäftsführer

RP

19.07.16

(ujr) Der Aufsichtsrat des Flughafens soll am Freitag einen dritten Geschäftsführer wählen. Zu der Sitzung ist kurzfristig eingeladen worden. Nach Informationen unserer Redaktion soll Martin Kirchner-Anzinger in die Chefetage des Flughafens einziehen. Er ist heute Geschäftsführer eines Medizinischen Bildungszentrums in Hamburg, hat aber auch zahlreiche Verbindungen ins Rheinland. So ist er unter anderem als Geschäftsführer einer Beteiligungsgesellschaft ins Kölner Handelsregister eingetragen, außerdem ist er bei den Rotariern in der südlichen Nachbarstadt aktiv.

Die Berufung eines dritten Geschäftsführers überrascht nicht, wie aus Kreisen des Aufsichtsrates zu hören ist. Der neue Sprecher der Ge-

schäftsführung, Thomas Schnalke, will sich um das Geschäft mit den Fluggesellschaften und die großen strategischen Fragen kümmern. Darunter fallen vor allem die angestrebte Zunahme bei den Flugbewegungen, der Ausbau des Fernstreckennetzes und ein besserer Kontakt zur Politik. Den Finanzbereich, den Schnalke seit 2001 verantwortet, soll der neue Mann übernehmen. Michael Hanné ist Arbeitsdirektor und als Geschäftsführer für die täglichen Abläufe zuständig.

Der Flughafen kehrt damit zu einer Führungsstruktur zurück, wie er sie bis vor gut zehn Jahren hatte. Zuletzt war die Geschäftsführung auf zwei Köpfe beschränkt.

Der Flughafen wollte zu dem Thema keine Stellungnahme abgeben.